

Repetitorium zum Internationalen Privatrecht und Internationalen Zivilverfahrensrecht

- Gliederung II -

(Sommersemester 2005)

II. Internationales Privatrecht / Besonderer Teil

Wiederholung von und aktuelle Fälle zu:

1. IPR der Rechtsgeschäfte

- Fall 4 -

Zur Form: Wie ist Art. 1326 luxemburgischer Code civil nach EVÜ zu qualifizieren? Welches Recht ist auf einen Anspruch aus einem (abstrakten/kausalen) Schuldversprechen/-anerkenntnis anwendbar?

2. Internationales Vertragsrecht

a.) - Fall 5 -

Rechtswahl im Rahmen des EVÜ

b.) - Fall 6 -

Zur so genannten Ausweichklausel des Art. 28 Abs. 5 EGBGB

c.) - Fall 7 -

Vereinbarung von Erfolgshonoraren: Welches Recht ist auf Anwaltshonorarvereinbarungen nach deutschem IPR anwendbar? Sind sie wirksam?

3. Arbeitskollisionsrecht

a.) - Fall 8 -

Welches Recht ist auf Arbeitsverträge von Flugbegleiterinnen nach deutschem IPR anwendbar?

b.) - Fall 9 -

Das auf so genannte "komplexe Anstellungsverhältnisse" anwendbare
Recht nach EVÜ und der internationale Gerichtsstand nach EuGVO für
Klagen aus solchen Verhältnissen.

4. IPR der außervertraglichen Schuldverhältnisse

- Fall 10 -

Internationales Deliktsrecht: Internationale Produkthaftung des Zulieferers,
insbesondere: Besonderheiten des Ubiquitätsprinzips, Bestimmung des Hand-
lungsortes bei Produkthaftung, "Näherbeziehung" zum Erwerbort? (Art. 41
EGBGB).

5. Internationales Familienrecht

a.) - Fall 11 -

Das auf eingetragene Lebenspartnerschaften anwendbare Recht nach
deutschem IPR.

b.) - Fall 12 -

Zu Art. 17 III EGBGB

6. Internationales Gesellschaftsrecht

- Fall 13 -

Auswirkungen der Überseering – Entscheidung auf das Gesellschaftskollisi-
onsrecht.

7. Internationales Urheberrecht

- Fall 14 -

Zum anwendbaren Recht bei Verträgen über Immaterialgüterrechte (Nutzungs-
rechte an Film).